

## Wochenendseminar „Das positionelle Opfer“

**Ausrichter:** **Schachklub Bad Homburg**  
<http://www.ebc.de/schachklub>

**Ort:** **Kurhaus Bad Homburg** Louisenstraße 58 61348 Bad Homburg  
Das Kurhaus befindet sich im gleichen Komplex wie das Hotel Maritim, zentral in der Innenstadt und dicht am Kurpark gelegen.

**Termin:** 15./16. Januar 2005

**Zeitplan:** Sa: 10:00 - 19:00, So: 10:00 - 16:30 (Mittagspause ca. 13:30)

**Anmeldung:** Matthias Wahls Scheffelstrasse 32 22301 Hamburg  
Tel. (040) 582635 Fax:(040) 582657 Mobil:0172/4566967  
Email: [matthias@wahls.de](mailto:matthias@wahls.de) Internet: [www.wahls.de](http://www.wahls.de)

**Gebühr:** 100 Euro  
75 Euro Teilnehmer unter 18 Jahre  
50 Euro Teilnehmer unter 14 Jahre  
Gruppentarif: 4 zum Preis von 3  
Abonnement: 4 zum Preis von 3  
Teilnehmer werben Neu-Teilnehmer: halbe Seminargebühr Gutschrift

Der Betrag kann vor Ort entrichtet oder vorab überwiesen werden:

Matthias Wahls Hamburger Sparkasse BLZ 20050550  
Konto-Nr. 1035766094 Stichwort: Schachseminar

**Unterbringung:** Ich bitte jeden Teilnehmer seine Unterbringung selbst zu organisieren. In unmittelbarer Nähe zum Seminarort befindet sich, direkt am Kurpark, ein 4 Sterne-Hotel mit dem ich Sonderkonditionen vereinbart habe. Bei der Anmeldung das Stichwort „Schachseminar“ nennen.

**Parkhotel** Tel. (06172) 801-0  
Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55 61348 Bad Homburg  
[www.parkhotel-bad-homburg.de](http://www.parkhotel-bad-homburg.de)

Einzelzimmer mit Frühstück **50 Euro**, Doppelzimmer **70 Euro**  
Normaltarif: EZ 120 Euro (Wochenende 85), DZ 145 Euro (Wochene. 95)

**Inhalt:** Ein positionelles Opfer ist eine materielle Investition auf lange Sicht. Wie ich aus diversen Gesprächen weiß, scheuen viele Spieler davor zurück, aus Angst später ohne Kompensation da zu stehen. Dies ist genauso verständlich wie hinderlich für die schachliche Entwicklung, denn das langfristige Opfer ist eines der wichtigsten Instrumente im modernen Turnierschach. Häufig ist das Opfer die einzig korrekte Art der Partiefortsetzung, sei es im Gewinnsinne oder als Verteidigungsmaßnahme gedacht. Und selbst wenn es eine gleichwertige Alternative gibt: Das Opfer ist meist die bessere praktische Entscheidung, setzt es doch den Gegner viel stärker unter Druck.

Das Seminar entzaubert das mysteriöse positionelle Opfer mit Hilfe der nüchternen Analyse. Dabei werden die verschiedenen Opfer klassifiziert, je nachdem, welche Art von Kompensation zugrunde liegt. Der Teilnehmer lernt den Zusammenhang zwischen dem Opfer und der Stellungsharmonie, sowie dessen Auswirkung auf die Energiebilanz. Er bekommt Einblicke in die psychologische Seite des Opfernens und in das Wesen des Materials. Das positionelle Opfer ist keine Frage des Stils. Es ist eine notwendige Technik, die für jeden erlernbar ist.